

PRINT-X RBS QDM GEWEHR SCHALLDÄMPFERFAMILIE

BEDIENUNGSANLEITUNG



B&T AG
3608 Thun • Schweiz
Tel. +41 33 334 67 00
info@bt-ag.ch
www.bt-ag.ch

WARNUNG!

Schallgedämpfte Schusswaffen produzieren weniger Lärm als nicht schallgedämpfte, dennoch sollte nicht vergessen werden, dass es sich um eine Schusswaffe handelt. Es ist von entscheidender Bedeutung, die gleichen Sicherheitsvorschriften einzuhalten wie bei einer nicht schallgedämpften Schusswaffe.



Das Nichteinhalten der Bedienungsanleitung kann schwere Verletzungen des Anwenders zur Folge haben und die Waffe beschädigen. Schalldämpfer sind Geräte, die an der Mündung, dem Mündungsfeuerdämpfer oder einem Kompensator befestigt werden. Voraussetzung für einen sicheren Betrieb ist das Anbringen des Schalldämpfers wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben.

Bei der Benutzung wird jeder Schalldämpfer sehr heiss. Dies gilt insbesondere, wenn in kurzen Feuerstössen oder Serief Feuer mit Schalldämpfer geschossen wird. Dies gilt insbesondere, wenn in kurzen Feuerstössen oder Serief Feuer mit Schalldämpfer geschossen wird. Zu Ihrer Sicherheit ist es wichtig, den Schalldämpfer abkühlen zu lassen, bevor Sie ihn in irgendeiner Weise berühren, einschliesslich des Entfernens des Schalldämpfers von der Waffe. Es ist auch wichtig, dass der Schalldämpfer nicht mit heissem Material oder Ausrüstung in Berührung kommt, wie z. B. Nylonurte und Munitionstaschen.

AUGENSCHUTZ TRAGEN!



BEI UNSACHGEMÄSSER HANDHABUNG KÖNNEN TEILE IN DIE AUGEN GERATEN. DAHER MUSS BEIM ZERLEGEN UND ZUSAMMENSETZEN DER WAFFE EINE SCHUTZBRILLE GETRAGEN WERDEN.

GEHÖRSCHUTZ TRAGEN!



BEIM SCHIESSEN MIT DER WAFFE MUSS STETS EIN GEEIGNETER GEHÖRSCHUTZ GETRAGEN WERDEN.

Inhaltsverzeichnis:

1. Allgemeine Bestimmungen	4
1.1 Sicherheitsbestimmungen	4
1.2 Einschränkungen beim Betrieb mit Seriefeder	4
1.3 Einfluss auf die Schusslage	4
2. Technische Spezifikationen	5
2.1 Nomenklatur	5
2.2 Allgemeine Beschreibung	5
2.3 Technische Daten – Inconel	6
2.4 Technische Daten – Titan	7
2.5 Typenbezeichnung.....	8
3. Montage und Demontage	9
3.1 Montage Schalldämpfer	9
3.2 Schalldämpfer demontieren.....	9
4. Unterhalt	10
4.1 Lagerung	10
4.2 Wartung im Feld / Einsatz.....	10
4.3 Wartung in der Werkstatt.....	11
4.3.1 Korrosion im Schalldämpfer vermeiden	12
5. Zubehör	13
5.1 Reinigungsmittel.....	13
6. Garantie	14
6.1 Gewährleistung.....	14
6.2 Verzichtserklärung.....	14

1. Allgemeine Bestimmungen

Lesen Sie vor Gebrauch das Handbuch.

1.1 Sicherheitsbestimmungen

1. Alle Waffen sind immer als geladen zu betrachten, bis man sich vom Gegenteil überzeugt hat.
2. Die Montage und Demontage des Schalldämpfers muss nach den Anweisungen dieser Bedienungsanleitung erfolgen.
3. Ein nicht ordnungsgemäss angebrachter Schalldämpfer kann schwere Verletzungen verursachen.
4. Augen- und Ohrenschutz sind beim Schiessen immer zu tragen.
5. Den Schalldämpfer vor jedem Einsatz auf festen Sitz überprüfen.
6. Den Schalldämpfer nach dem Schiessen nicht berühren - Schalldämpfer werden schnell sehr heiss.

1.2 Einschränkungen beim Betrieb mit Serief Feuer

Schalldämpfer, welche für automatische Waffen konzipiert sind, können im Serief Feuermodus verwendet werden. Jedoch ist zu berücksichtigen, dass es beim Schiessen im Serief Feuer zu einer enormen Hitzeentwicklung kommt. Daher wird empfohlen mit aufgesetztem Schalldämpfer in kurzen Feuerstössen zu schießen und nicht mehr als 90 Schuss (3 x 30 Schuss Magazine) abzufeuern. Danach das Schiessen, falls möglich, einstellen und den Schalldämpfer abkühlen lassen, um einer permanenten Beschädigung des Schalldämpfers vorzubeugen.

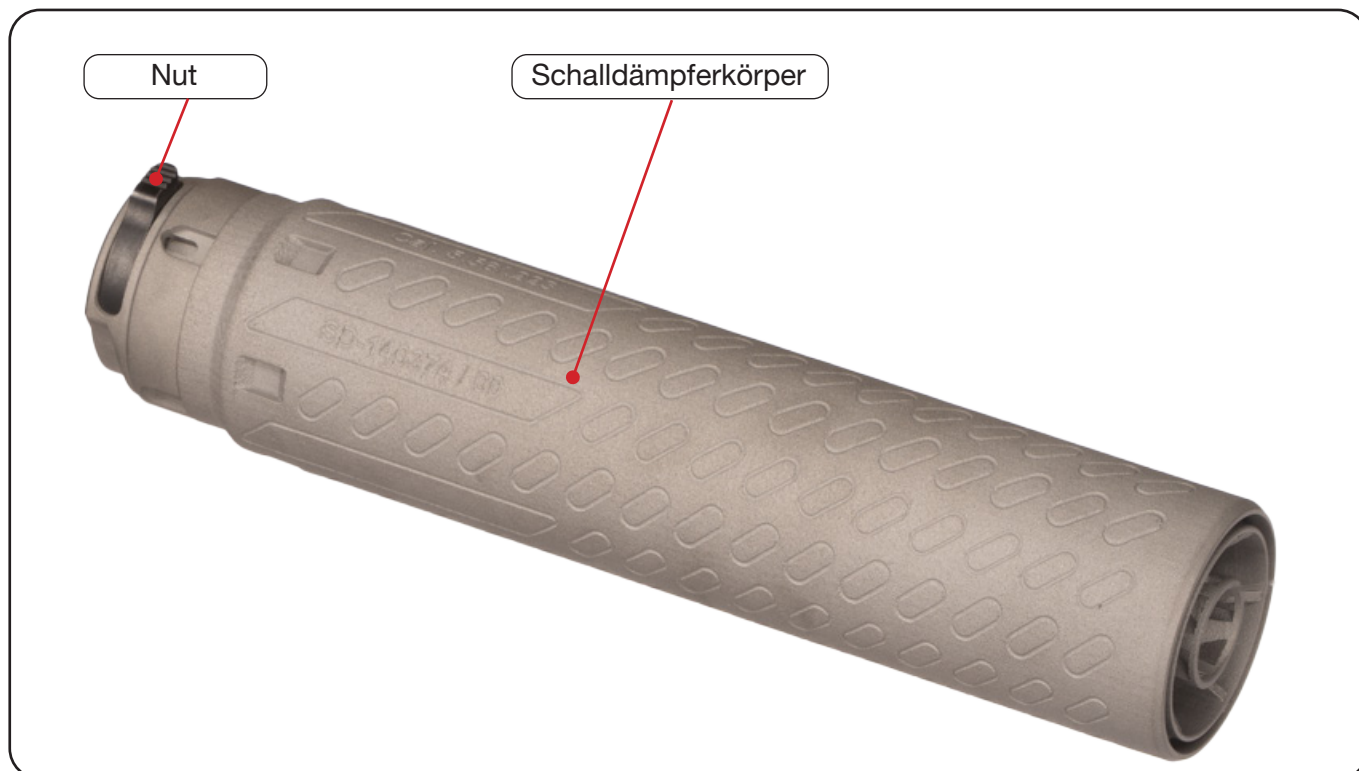
Allfällige weitergehende Einschränkungen seitens des Waffenherstellers sind zwingend einzuhalten.

1.3 Einfluss auf die Schusslage

Das zusätzliche Gewicht des Schalldämpfers an der Mündung und die veränderten Gasverhältnisse direkt nach der Mündung können die Abgangsbalistik der Waffe und somit die Treffpunktlage verändern. Daher ist es wichtig, dass die Treffpunktlage immer mit dem Schalldämpfer und der Einsatzmunition vor einem Einsatz geprüft und allenfalls angepasst wird.

2. Technische Spezifikationen

2.1 Nomenklatur



2.2 Allgemeine Beschreibung

Der PRINT-X RBS QDM-Gewehrschalldämpfer wurde speziell für den Einsatz auf M.A.R.S.-Feuerscheindämpfern entwickelt. Die Montagelösung ist so konzipiert, dass der Schalldämpfer ohne Werkzeug schnell montiert und demontiert werden kann.

Bei Verwendung eines Schalldämpfers ist der Gasrückstoss in das Gesicht des Anwenders nicht nur störend, sondern auch ein Gesundheitsrisiko, insbesondere auf geschlossenen Schiessständen. Der neue RBS-Schalldämpfer reduziert die Menge der Verbrennungsgase aus dem Auswurffenster und dem Ladegriff erheblich.

So sinnvoll der Einsatz von Schalldämpfern im polizeilichen und militärischen Bereich auch ist, das Entweichen der zurückgehaltenen Gase aus dem Auswurffenster und dem Ladegriff hat diverse Nachteile. Mit dem neuen RBS-Schalldämpfer hat B&T diese Probleme angegangen. Das neue Design der Niederdruckkammer erlaubt es, eine beträchtliche Menge an Gasen zu absorbieren und somit den Rückdruck zu reduzieren, was den RBS zu einer ausgezeichneten Wahl für halbautomatische Karabiner, Sturmgewehre und Maschinengewehre macht.

Das neue Design erhöht die Grösse und das Gewicht des Schalldämpfers im Vergleich zu herkömmlichen Schalldämpfern nur minimal, während Mündungsfeuer und Rauschen ebenso gut wie mit den bewährten B&T-Schalldämpfern unterdrückt werden.

Diese Version des RBS passt auf einen M.A.R.S. Feuerscheindämpfer.

2.3 Technische Daten – Inconel

Bezeichnung		PRINT-X RBS QDM Standard	PRINT-X RBS QDM Compact
Hersteller		B&T AG - Schweiz	
Artikel-Nr.		SD-140374	SD-140369
Anschluss		Schnellverschluss M.A.R.S. Feuerscheindämpfer	
Kaliber		5.56x45/.223 Remington	
Länge		200 mm	170 mm
Länge über Lauf		178 mm	148 mm
Rohrdurchmesser		44 mm	
Gewicht		~ 547g	~ 486g
Material	Körper	Inconel 718	
	Adapter	Rostfreier Stahl, Stahl	
Farbe		Schwarz/Grau - Cerakote Lackierung möglich	
Oberflächenbehandlung		Teniferiert QPQ	
Geräuschreduktion		~ 33dB A	~ 27dB A
Lebenserwartung		100'000 Schuss*	
Ausstemtemperaturbereich für den Einsatz		-45°C...70°C	

*B&T garantiert die Lebensdauer wie folgt:

Inconel:

30'000 Schuss mit dem hochintensiven Schiesszyklus (240 Schuss in 3-4 Minuten, gemischt Halb- und Vollautomatik)

100'000 Schuss, wenn der Dämpfer nicht über 350°C geschossen wird (90 Schuss Halbautomatik am Stück)

Alle Produktspezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Veröffentlichte Daten sind Mittelwerte und daher keine geeigneten Akzeptanzkriterien.

2.4 Technische Daten – Titan

Bezeichnung		PRINT-X RBS QDM Standard TITAN	PRINT-X RBS QDM Compact TITAN
Hersteller		B&T AG - Schweiz	
Artikel-Nr.		SD-140374-TI	SD-140369-TI
Anschluss		Schnellverschluss M.A.R.S. Feuerscheindämpfer	
Kaliber		5.56x45/.223 Remington	
Länge		200 mm	170 mm
Länge über Lauf		178 mm	148 mm
Rohrdurchmesser		44 mm	
Gewicht		~ 420g	~ 388g
Material	Körper	Titan	
	Adapter	Titan, Stahl	
Farbe		Schwarz/Grau - Cerakote Lackierung möglich	
Oberflächenbehandlung		Teniferiert QPQ	
Geräuschreduktion		~ 33dB A	~ 27dB A
Lebenserwartung		20'000 Schuss*	
Ausstemtemperaturbereich für den Einsatz		-45°C...70°C	

*B&T garantiert die Lebensdauer wie folgt:

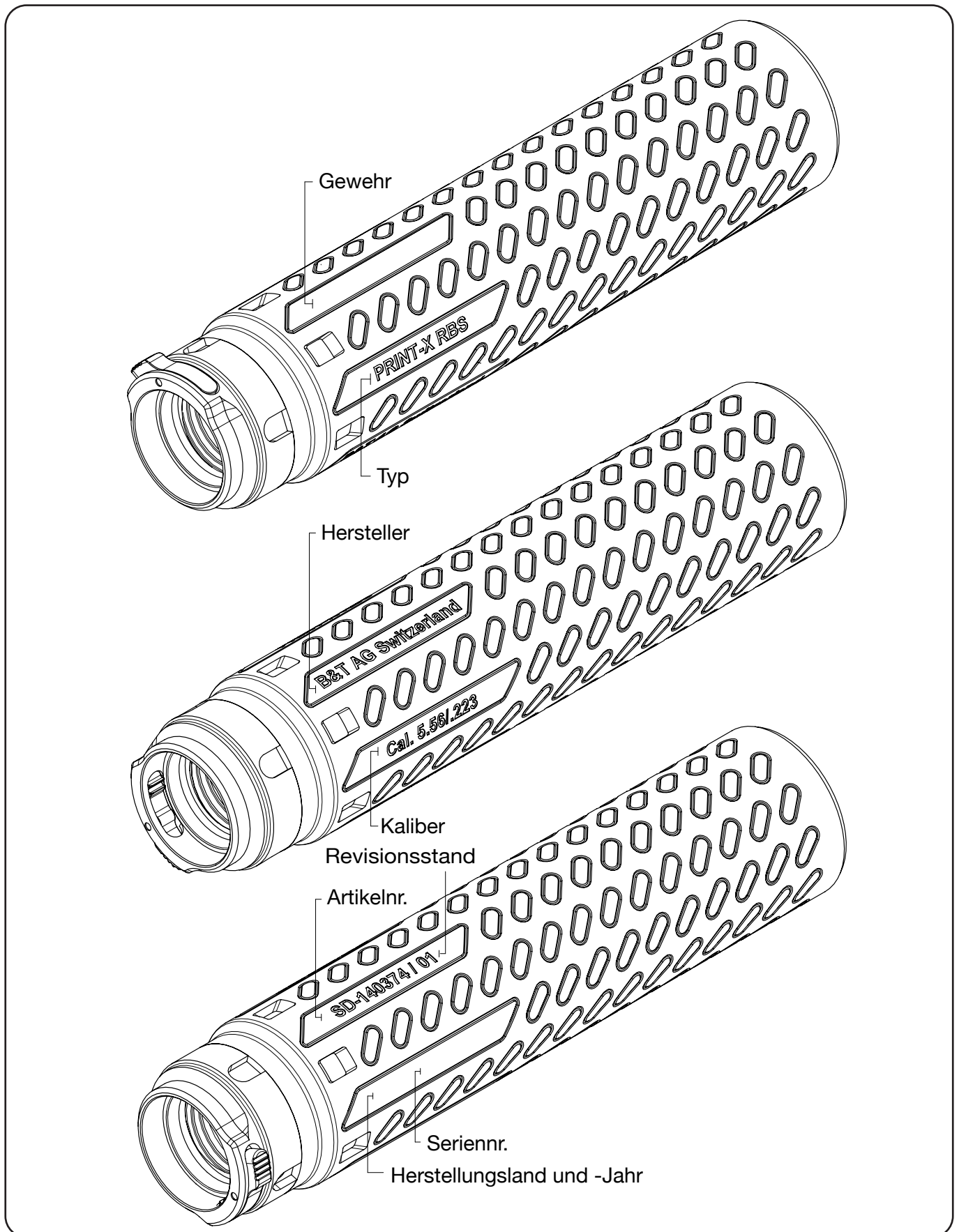
Titan/Inconel Hybrid:

20'000 Schuss mit dem hochintensiven Schiesszyklus (240 Schuss in 3-4 Minuten, gemischt Halb- und Vollautomatik)

Alle Produktspezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Veröffentlichte Daten sind Mittelwerte und daher keine geeigneten Akzeptanzkriterien.

2.5 Typenbezeichnung



3. Montage und Demontage

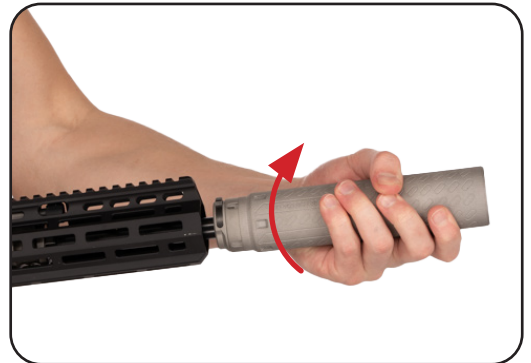
3.1 Montage Schalldämpfer

SICHERHEITSHINWEIS!



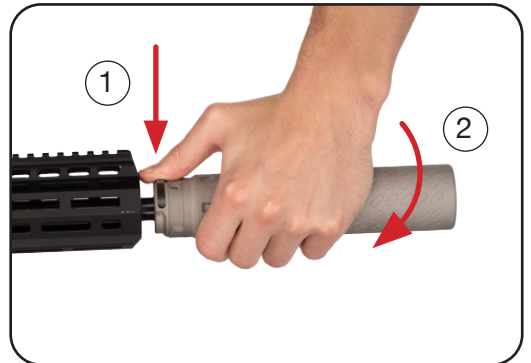
Alle Oberflächen des Schalldämpfer und des Feuerscheindämpfers / Kompensators reinigen und sicherstellen, dass diese keine Verschmutzungen oder Abnutzungen besitzen.

- a. Den Schalldämpfer im Gegenuhrzeigersinn drehen, bis dieser hörbar einrastet.
 - » Der Schalldämpfer ist nun korrekt montiert.

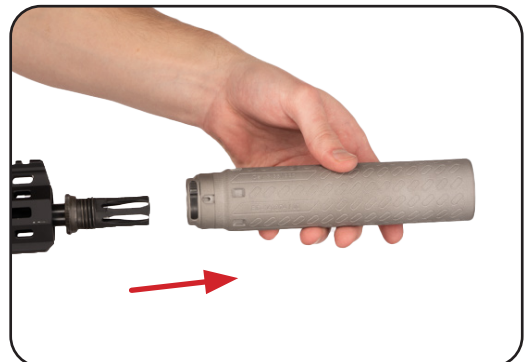


3.2 Schalldämpfer demontieren

- a. Die Nut drücken und gedrückt halten während der Schalldämpfer im Uhrzeigersinn gedreht wird.



- b. Den Schalldämpfer vom Feuerscheindämpfer entfernen.



4. Unterhalt

4.1 Lagerung

Waffen mit installiertem Schalldämpfer kopfüber lagern, so dass der Lauf nach unten zeigt. Dies ist besonders nach der Reinigung des Schalldämpfers wichtig, um zu verhindern, dass eventuelle Rückstände von Reinigungsmitteln in den Lauf fließen.



4.2 Wartung im Feld / Einsatz

Die Wartung im Feld / Einsatz bei folgenden Gelegenheiten durchführen:

- » Vor Gebrauch und nach längerem Nichtgebrauch.
- » Täglich bei regelmässigem Gebrauch.
- » Unmittelbar nach einem auffälligen Vorfall.



Die regelmässige Wartung im Feld / Einsatz beinhaltet folgende Massnahmen:

1. Sichtkontrolle des Inneren auf Fremdkörper und Risse.
2. Aussenflächen von Auge auf Risse und Dellen überprüfen, besonders im Mündungsbereich.
3. Den Schalldämpfer schütteln um festzustellen, ob allfällige lose Teile hörbar sind.
4. Schalldämpfer auf ordnungsgemässe Montage und Demontage überprüfen.
5. Die Gewinde des Feuerscheindämpfers/Kompensators mit einem Ölfilm schmieren.
6. Schalldämpfer auf festen Sitz überprüfen.

SICHERHEITSHINWEIS!



Weist der Schalldämpfer Risse, Dellen, Beschädigungen im Mündungsbereich, lose Teile, übermässige Verunreinigung durch Russpartikel oder sonstige Unregelmässigkeiten auf, darf dieser nicht mehr benutzt werden und muss sofort dem Waffentechniker oder Hersteller vorgewiesen werden.

4.3 Wartung in der Werkstatt

Regelmässige Werkstattwartung durchführen, wenn eines oder mehrere der folgenden Kriterien zutrifft:

- » Wenn Sand, Schlamm, Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Innere des Schalldämpfers gelangt sind und dann geschossen werden musste, ohne dass die Rückstände aus dem Innern entfernt werden konnten.
- » Unmittelbar nach einem auffälligen Vorfall.
- » 1500 Schuss abgegeben wurden oder spätestens alle 2 Jahre.
- » Die Wirkung des Schalldämpfers merklich abgenommen hat.

Um eine korrekte Prüfung des Schalldämpfers durchzuführen, muss dieser in jedem Fall von der Waffe demontiert werden (siehe Kapitel „3. Montage und Demontage“ auf Seite 9).

Die periodische Wartung in der Werkstatt beinhaltet folgende Massnahmen:

1. Schalldämpferinneres von Auge auf Fremdkörper und Risse überprüfen.
2. Aussenflächen von Auge auf Risse und Dellen überprüfen, besonders im Mündungsbereich.
3. Den Schalldämpfer schütteln um festzustellen, ob allfällige lose Teile hörbar sind.
4. Das Profil der Mündung und/oder die Auflageflächen am Feuerscheindämpfer/Kompensator mit einer kleinen Bürste reinigen und entfetten und auf Defekte prüfen.
5. Den Schalldämpfer mit einem Stopfen verschliessen, mit «SchleTek Suppressor-Cleaner Evolution» (oder einem anderen geeigneten Lösungsmittel) füllen und mindestens 8 Stunden wirken lassen.
6. Falls ein QD Feuerscheindämpfer/Kompensator montiert ist, diesen für mindestens 8 Std. in einen mit «SchleTek Suppressor-Cleaner Evolution» gefüllten Behälter legen.
7. Den Schalldämpfer und Feuerscheindämpfer/Kompensator mit warmem Wasser ausspülen.
8. Den Schalldämpfer und Feuerscheindämpfer/Kompensator mit Druckluft ausblasen.
9. Das Gewinde an der Mündung, dem Feuerscheindämpfer/Kompensator sowie die Aussenseite des Schalldämpfers mit einem Ölfilm schmieren.

SICHERHEITSHINWEIS!



Weist der Schalldämpfer Risse, Dellen, Beschädigungen im Mündungsbereich, lose Teile, übermässige Verunreinigung durch Russpartikel oder sonstige Unregelmässigkeiten auf, darf dieser nicht mehr benutzt werden und muss sofort dem Waffentechniker oder Hersteller vorgewiesen werden.

4.3.1 Korrosion im Schalldämpfer vermeiden

Feuchtigkeit im Inneren eines Schalldämpfers kann entstehen, wenn dieser Feuchtigkeit oder sogar Nässe ausgesetzt wird, oder wenn es durch einen Temperaturwechsel zu Kondensation im Inneren kommt. Diese Feuchtigkeit ist nicht sichtbar, kann aber auch niemals ganz ausgeschlossen werden, sogar dann nicht, wenn man eigentlich gar nicht geschossen hat und der Schalldämpfer nur für einige Zeit auf der Waffe montiert war.

Diese Feuchtigkeit bzw. das Kondenswasser können in Kombination mit Pulverrückständen eine korrosive Substanz bilden, die den Schalldämpfer schädigen kann. Wenn diese korrosive Substanz in die Waffe läuft, kann auch diese dadurch geschädigt werden.

Starke Korrosion bis hin zum Lochfrass ist bei angemessener Pflege des Schalldämpfers zwar kaum zu erwarten, könnte aber im Extremfall eine strukturelle Schwächung des Schalldämpfers mit sich bringen, weshalb sie unbedingt zu vermeiden ist.

Um zu verhindern, dass durch Korrosion der Schalldämpfer und die Waffe beschädigt werden, gilt es, einige Sicherheits- und Pflegeregeln zu beachten:

- a. Waffe und Schalldämpfer immer voneinander getrennt lagern und transportieren, also den Schalldämpfer nach jeder Anwendung nicht auf der Waffe belassen, sondern wenn möglich immer abmontieren.
- b. Wenn es nicht möglich ist, den Schalldämpfer nach der Verwendung von der Waffe abzumontieren, sollte die Waffe vorübergehend mit der Mündung bzw. dem Schalldämpfer nach unten gelagert werden, damit keine korrosiven Substanzen aus dem Schalldämpfer in das Mündungsgewinde und in die Waffe laufen können.
- c. Den Schalldämpfer innen und aussen immer trocken halten, also im Zweifelsfall den Schalldämpfer vor dem Einlagern trocknen, z.B. aufrecht stehend auf einem Heizkörper (Achtung, Waffenrecht beachten!).
- d. Beim Reinigen der Waffe und des Schalldämpfers diesen immer vorher von der Waffe abmontieren
- e. Den Schalldämpfer regelmässig mit einem geeigneten Reinigungsmittel reinigen (z.B. SchleTek Evolution).

SICHERHEITSHINWEIS!




Bei Nichtbeachtung dieser Regeln kann der Schalldämpfer durch Korrosion strukturell geschwächt werden und in der Folge im Extremfall bei der Schussabgabe bersten!
Bei Nichtbeachtung dieser Regeln kann es an der Waffe zu Korrosion am Mündungsgewinde, dem Kompensator oder Feuerscheindämpfer, im Laufinneren sowie in der Waffe selbst kommen!

SICHERHEITSHINWEIS!



Bei Unsicherheit, ob der Schalldämpfer noch geschossen werden soll, diesen einer Fachperson oder dem Hersteller zur Prüfung vorweisen.

5. Zubehör
5.1 Reinigungsmittel

Pos.	Art.-Nummer	Bezeichnung
	SCT-1986	SchleTek Suppressor-Cleaner Evolution

6. Garantie

6.1 Gewährleistung

- a. Die Gewährleistung umfasst das komplette System mit originalen Teilen und originalem Zubehör und beinhaltet den kostenlosen Austausch fehlerhafter Teile oder Zubehörs.
- b. Die Gewährleistung gilt drei Jahre ab Übergang von Nutzen und Schaden auf den Empfänger.
- c. Die Gewährleistung gilt für alle Abweichungen in Material und Verarbeitung, die in der Gewährleistungsfrist entdeckt werden.
- d. Die Gewährleistung gilt nicht für Verschleissteile.

6.2 Verzichterklärung

- a. Der Anwender ist allein verantwortlich für den sachgemässen Gebrauch des Produktes.
- b. Der Anwender allein trägt die Folgen, welche sich aus Nichtbefolgen der in diesem Handbuch beschriebenen Prozeduren ergeben. Falls diese dem Anwender nicht verständlich sind, soll er den Hersteller um Klärung angehen.
- c. Die technischen Spezifikationen des Produktes können vom Hersteller im Einklang mit seinen Änderungs- und Qualitätssicherungsprozessen jederzeit geändert werden.

Notizen:

